

## Medieninformation

Wien, Österreich | 8. September 2022

# Borealis und Trexel entwickeln innovative wiederverwendbare und vollständig recycelbare Leichtmaterialflasche

- **Monomaterial-Lösung enthält Polypropylen aus erneuerbaren Quellen aus dem Bornewables™-Portfolio kreislaforientierter Polyolefine**
- **Trexel setzt seine eigene MuCell®-Technologie ein, um eine Reihe von Vorteilen bei der Gewichtsreduzierung zu bieten**
- **EverMinds™ in Aktion: Wiederverwendung und recyclingorientiertes Design stehen im Fokus der Kooperation entlang der Wertschöpfungskette**

Borealis und Trexel, ein führender Experte für geschäumte Spritzguss- und Blasformteile, geben die gemeinsame Entwicklung einer neuen Kunststoffflasche bekannt, die auf einem Material des Bornewables™-Polyolefinportfolios basiert. Bornewables-Materialien werden aus erneuerbaren Rohstoffen hergestellt, die zu 100 % aus Abfall- und Reststoffströmen stammen. Die leichtgewichtige Flasche, die im Oktober am Borealis-Stand auf der K 2022 (Halle 6, Stand A43) vorgestellt wird, ist wiederverwendbar und vollständig recycelbar. Sie weist einen deutlich geringeren CO<sub>2</sub>-Fußabdruck auf, da sie aus nachwachsenden Rohstoffen besteht und mittels Schäumverfahren hergestellt wird.

Das [Bornewables™-Portfolio](#) kreislaforientierter Polyolefine hilft dabei, den CO<sub>2</sub>-Fußabdruck zu verkleinern, und liefert gleichzeitig eine Materialeistung, die es mit der Performance von Polymer-Neuware aufnehmen kann. Die Verwendung von Bornewables-Materialien ermöglicht zudem ein hohes Maß an Designfreiheit und Farbflexibilität, wodurch hochwertige optische und haptische Eigenschaften erzielt werden können. Die am europäischen Markt erhältlichen Materialien schonen darüber hinaus auch die natürlichen Ressourcen, da sie ausschließlich aus Abfällen und Reststoffen, wie zum Beispiel aus gebrauchtem Speiseöl, gewonnen werden. Die Wiederverwendung von bereits im Umlauf befindlichen Abfällen anstelle von Rohstoffen aus fossilen Brennstoffen steigert die Nachhaltigkeit der mit Bornewables-Materialien hergestellten Anwendungen.

Dank Trexels MuCell-Technologie, die in Verbindung mit den Borealis Bornewables-Sorten zum Einsatz kommt, behält die von Borealis und Trexel neu entwickelte Mehrwegflasche über viele Lebenszyklen hinweg ihren Wert, wodurch der Verbrauch wertvoller Ressourcen minimiert wird. Zudem benötigen weiterverarbeitende Unternehmen durch die Nutzung der MuCell®-Technologie weniger Energie im Produktionsprozess. Die Flasche hilft somit dabei, den Kunststoffkreislauf durch recyclingorientiertes Design, die Verwendung erneuerbarer Rohstoffe und eine hervorragende, über mehrere Lebenszyklen hinweg konstante Materialperformance zu schließen.

„[Wiederverwendung](#) und Recycling sind Kernkomponenten des integrierten Kreislaufmodells, das mit unserer [EverMinds™](#)-Plattform im Einklang steht: EverMinds vernetzt engagierte Akteure entlang der gesamten Wertschöpfungskette, um den Übergang zur Kreislaufwirtschaft der Kunststoffe zu beschleunigen“, erklärt Peter Voortmans, Borealis Global Commercial Director Consumer Products. „Dieses Projekt ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie Borealis mit Partnern aus der Industrie zusammenarbeitet, um das globale Kunststoffabfallproblem zu lösen und unseren Kunden gleichzeitig einen echten Mehrwert zu liefern. Durch die Kombination unseres Fachwissens in den Bereichen Polymere und Recycling mit dem Materialverarbeitungs-Know-how von Trexel können wir neue Grundlagen schaffen, um unser Leben noch nachhaltiger zu gestalten.“

Trexel ist ein globaler Technologieführer auf dem Gebiet des physikalischen Schäumens, was auf Jahrzehnte lange Erfahrung mit der unternehmenseigenen MuCell Technologie zurückzuführen ist, die im Gegensatz zum chemischen Verfahren steht: Dieses ermöglicht eine größere Dichtereduzierung und bietet verbesserte mechanische Eigenschaften sowie eine ansprechende Oberflächenästhetik. Das breitere Verarbeitungsfenster erleichtert zudem die Anwendung der Technologie auf eine größere Produktpalette. Die geschäumten MuCell-Teile sind ohne Treibmittel Rückstände recycelbar und können somit dem Polymerstrom wieder zugeführt werden. Die Leichtbauvorteile des Schäumens sind vor allem deshalb so attraktiv, weil die Industrie bestrebt ist, in der Produktion weniger Energie zu verbrauchen, den Materialeinsatz zu minimieren sowie die steigende Marktnachfrage nach nachhaltigeren Verpackungslösungen zu bedienen.

„Da wir die Marktnachfrage nach nachhaltigeren Kunststoffverpackungen korrekt vorhergesehen haben, haben wir unsere Entwicklungsressourcen in den vergangenen Jahren auf den Bereich der Kreislaufwirtschaft konzentriert“, erklärt David Bernstein, Chairman of the Board und Interim CEO von Trexel. „Unsere Schaumstofflösungen für das Blasformen und dünnwandige Verpackungen ermöglichen es den Brand Ownern und Bauteilproduzenten, die Nachhaltigkeit ihrer Produkte zu steigern, eine bessere Produktperformance zu erzielen und gleichzeitig Kosten zu sparen.“



Foto | Die monomaterial-Lösung enthält Polypropylen aus erneuerbaren Quellen aus dem Bornewables™-Portfolio kreislaforientierter Polyolefine.  
Foto: © Borealis

**Die K 2022 findet vom 19. bis 26. Oktober 2022 in Düsseldorf, Deutschland, statt.**

**Wir laden Sie ein, Borealis und Borouge in Halle 6 am Stand A43 zu besuchen, wo wir die innovative, in Kooperation mit Trexel entwickelte Flasche unter dem Motto „Innovate Collaborate Accelerate“ präsentieren werden. Trexel ist auf der Messe in Halle 13, Stand B46, zu finden.**

## ENDE

Medienkontakte:

### Borealis

Virginia Wieser  
Senior Manager, Corporate Communications,  
Brand & Reputation

T +43 (1) 22 400 772 (Wien, AT)

[media@borealisgroup.com](mailto:media@borealisgroup.com)

### Trexel

Andrea Siy  
President, SIY Communications, Inc.

T +1 (978) 465-6363 (Byfield, MA, USA)

[andrea@siycommunications.com](mailto:andrea@siycommunications.com)

### Über Borealis und Borouge

Borealis ist einer der global führenden Anbieter fortschrittlicher und kreislauforientierter Polyolefinlösungen und europäischer Marktführer im Bereich des Polyolefin-Recyclings. Borealis hat seine Konzernzentrale in Wien, Österreich, und beschäftigt rund 6.900 Mitarbeiter und ist in mehr als 120 Ländern aktiv. Im Jahr 2021 erwirtschafteten wir einen Gesamtumsatz von EUR 12,342 Millionen und einen Nettogewinn von EUR 1.396 Millionen. Borealis steht zu 75% im Eigentum der OMV, einem integrierten, internationalen Erdgasunternehmen mit Sitz in Österreich und zu 25% von Mubadala, über deren Beteiligungsgesellschaft. Gemeinsam mit Borouge, einem Joint Venture mit der Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC), liefert Borealis Produkte und Dienstleistungen für Kunden auf der ganzen Welt.

Borealis und Borouge setzen sich zum Ziel, proaktiv wertvolle Leistungen für die Gesellschaft zu erbringen, indem sie echte Lösungen für echte gesellschaftliche Herausforderungen liefern. Beide Unternehmen haben sich den Prinzipien von Responsible Care® verpflichtet, einer Initiative zur Verbesserung der Sicherheitsperformance in der chemischen Industrie. Mit innovativen Produkten und ihrem Water for the World-Programm leisten sie einen wesentlichen Beitrag zur Lösung der globalen Herausforderungen in den Bereichen Wasser und sanitäre Versorgung.

[www.borealisgroup.com](http://www.borealisgroup.com) | [www.borouge.com](http://www.borouge.com) | [www.borealiseverminds.com](http://www.borealiseverminds.com)

Baystar, Borneables & EverMinds sind Handelsmarken der Borealis AG.

### Über Trexel, Inc.

Trexel, Inc. mit Hauptsitz in Wilmington, MA, spielte im Rahmen der Entwicklung der mikrozellularen MuCell®-Schaumspritzgusstechnologie eine Vorreiterrolle und war bei der Einführung zahlreicher Lösungen für die Kunststoffverarbeitung federführend. Trexels MuCell®-Technologie bietet einzigartige Designflexibilität und Kosteneinsparungsmöglichkeiten, indem sie die Entwicklung von Kunststoffteilen ermöglicht, die im Hinblick auf ihre Funktionalität, und nicht für den Spritzgussprozess, optimiert werden. Die Kombination aus Dichtereduzierung und funktionsorientiertem Design ermöglicht regelmäßig Material- und Gewichtseinsparungen von mehr als 20 %. Die zahlreichen Kosten- und Verarbeitungsvorteile haben innerhalb kürzester Zeit zur weltweiten Verbreitung des MuCell®-Verfahrens in den Bereichen Automotive, Unterhaltungselektronik, Medizintechnik, Verpackungen und Konsumgüter geführt. Die Einführung des Verfahrens sowie der Betrieb der Anlagen werden von Teams aus hochqualifizierten Ingenieuren von Trexels Tochterunternehmen in Nordamerika, Europa und Asien unterstützt.

Darüber hinaus hat Trexel seine Produktpalette um das Tecocell®-System: Tecocell ist eine einzigartige chemische Schäumtechnologie, die Spritzgussteilen eine einheitliche mikrozelluläre Struktur verleiht.

Weitere Informationen finden Sie auf [www.trexel.com](http://www.trexel.com).

© MuCell ist eine eingetragene Handelsmarke von Trexel, Inc.

© Tecocell ist eine eingetragene Handelsmarke von Trexel, Inc.